

Abteilung für gewerbliches Fortbildungsschulwesen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen
Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **8 (1887)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-257275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIII. Abteilung für schweizerische Schulgeschichte.

Der Vorstand der schulgeschichtlichen Vereinigung, der diese Abteilung verwaltet, erlitt im April 1886 durch den Tod des Herrn Prof. Dr. E. Escher einen ebenso schmerzlichen als unerwarteten Verlust. An seine Stelle wählte die Vereinigung in ihrer Jahresversammlung vom 2. Oktober 1886 in Baden Herrn Dr. U. Ernst in Winterthur, und übertrug den Vorsitz an Herrn Dr. Jul. Brunner, Prorektor des zürch. Gymnasiums.

IX. Abteilung für gewerbliches Fortbildungsschulwesen.

Wir fügen hier in Kürze den summarischen Bericht dieser Abteilung ein, die unter Leitung einer Spezialkommission (Dr. O. Hunziker, Fr. Graberg, Rektor J. Roner, Stadtrat Koller, Sekundarlehrer Kollbrunner) steht.

Zahl der Sitzungen 5; Traktanden 29.

Einnahmen: Subvention durch das Eidg. Departement des Handels und der Landwirthschaft	Fr. 400
Subvention durch das kantonale Departement des Innern	„ 200
Privatbeiträge	„ 300
	<u>Fr. 900</u>

Ausgaben: Für Modelle (Bundessubvention)	Fr. 412. —
Apparate	„ 58. 90
Vorlagewerke etc.	„ 732. 40
	<u>Fr. 1203. 30</u>

Geschenke: 12 Gipsmodelle der Firma Gebrüder Hofelich in Stuttgart.

Periodische Ausstellung: Architektonische und Mechaniker-Modelle von L. Koch in Oberstrass.

Geometrische Körper aus Carton von Lehrer Schalch in Schaffhausen.

Anschaffungen. a) Modelle. 1. *Schlossermodelle*: Einfeuerungstüre, Schubriegel, Türfüllung aus Schmiedeeisen. 2. *Mechanikermodelle*: 14 Nummern aus dem Katalog von L. Koch in Oberstrass. 3. *Modelle für Bauhandwerker*: Wendeltreppe für Stein-

konstruktion, Wendeltreppe für Holzkonstruktion, gebrochene Ecken I, gebrochene Ecken II, Dreifuss.

b) Apparate. Benteli's Demonstrationsapparat.

c) Vorlagewerke u. s. w. Wiedemann, Zeichenschule für die Kleinen; Hinderling, historische Ornamente; Siegl, Schattenkonstruktionen; Schick, architektonische Details; Behrens, Flachornamente; Gräf, Vorbildersammlung; Eichler, Gärtnerplanzeichnen; Nietner, Gärtnerisches Skizzenbuch; Bauer, Vorbilder für Freihandzeichnen; Jentzen, Darstellende Geometrie; Hauptfleisch, Messwerkzeuge; Mell, Vorlageblätter für Decorationsmaler; Bouffier, Zeichentaschenbuch; Junghans, Der kleine Musterzeichner; Kircher, Vorlagen für gewerblichen Fachunterricht, Lieferung 1 und 2; Delabar, Linearzeichnen, Heft 7, 8 und 9; Bayr & Wunderlich, Formensammlung; Calame, Etudes de paysages; Herdtle, Flächenverzierungen; 48 Vorlagen; Vorlagenwerk; Herdtle-Tretau, Vorlagenwerk; Kolb, Kolorirschule; Herdtle, Ornamente der italienischen Renaissance; Kolb & Högg, Ornamentzeichnen; Lambert, Architecture en Suisse; Mauch, Vorlageblätter.

d) Schriften und Zeitschriften. Wunderlich, Methodik des Freihandzeichnens; Genauck, gewerbliche Erziehung in Belgien; Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer, 1885 und 1886; Haymerle, Centralblatt für gewerbliches Unterrichtswesen in Oesterreich, Jahrgang 3—5; Bundesblatt 1886; Schweiz. Handelsamtsblatt 1886; Das Gewerbe, 1886; Illustr. schweizer. Handwerkerzeitung, 1886; Industriezeitung 1886.

X. Schluss.

Der beifolgende Auszug aus der Jahresrechnung zeigt, dass die finanzielle Lage der Schulausstellung sich wesentlich gebessert hat. Der Fonds ist ungeschmälert geblieben und durch die Zinsen von Fr. 2815. 95 auf Fr. 2916. 25 gestiegen. Die Kassarechnung weist bei Fr. 8675. 09 Einnahmen und Fr. 9587. 43 Ausgaben einen Passivsaldo von Fr. 912. 34, was im Vergleich mit dem auf 1886 übernommenen Passivsaldo von Fr. 1855. 33 eine Zunahme unsers Vermögens um Fr. 942. 99 ergibt. Insoweit dürfen wir mit den Ergebnissen des Jahres unbedingt zufrieden sein.

Auch was die Arbeitsleistung und die Mehrung unsers Inventars betrifft, dürfen wir sagen, dass billige Anforderungen erfüllt und